Europäisches Jugendchor Festival

Medienmitteilung

# Basel und die Region sind begeistert vom Europäischen Jugendchor Festival Basel 2023

**Basel, 21. Mai 2023 - Das 13. Europäische Jugendchor Festival Basel (EJCF) gehört der Vergangenheit an. Mit den letzten Tönen des Festivalsongs „Music Is Everywhere“ verabschiedeten sich 19 Chöre aus Belgien, Finnland, Frankreich, Georgien, Irland, Israel, Lettland, Litauen, Polen, Serbien, der Ukraine, der Schweiz und den Philippinen aus dem ausverkauften Stadtcasino. Aus der Schweiz wirkten der Jodelchor „jutz.ch“, der Schweizer Jugendchor, der Bündner Jugendchor, die Herrenstimmen des Boys Choir Lucerne sowie die Gastgeberchöre Knaben- und Mädchenkantorei Basel und der Jugendchor «ATempo!» der Musikschule Basel mit. Während fünf Tagen präsentierten die jungen Sängerinnen und Sänger in über 50 Veranstaltungen Chormusik auf höchstem Niveau für gegen 40‘000 Personen.**

Fünf Jahre ist es her, seit über die Auffahrtstage 2018 das letzte reguläre Europäische Jugendchor Festival Basel (ECJF) stattfinden konnte. Der grosse Andrang zeigte, dass bei der Bevölkerung ein überwältigendes Bedürfnis nach hochstehender Chormusik besteht. Neben der hohen musikalischen Qualität stand auch in dieser Festivalausgabe die Begegnung der Jugendlichen untereinander und mit der Bevölkerung im Zentrum.

Festivaldirektorin Kathrin Renggli zeigt sich sehr erfreut: „Auch die neuen Gefässe, wie zum Beispiel das Fulminante Chorspektakel in der St. Jakobshalle mit über 1‘000 Sänger*innen, das Konzert „Who Is The King“, bei dem die Chöre wünschen konnten, wie das Publikum ihre Musik geniessen soll, die verschiedenen Sing-mit-Formate oder die „Body Percussion en gros“ auf dem Münsterplatz verzauberten das Publikum.“

Um den Austausch unter den Chören zu fördern, wurden weitere Begegnungsmöglichkeiten für die nationalen und internationalen Chöre geschaffen, wie zum Beispiel das Chorschiff, der Festivalclub oder die Eröffnung. Man investierte auch in mehr Publikumsplätze, damit der Ansturm besser bewältigt werden kann. Trotzdem konnte die grosse Nachfrage, vor allem in den Konzerten auf Kollekte-Basis, wie den Länderfokussen und den Lunchkonzerten, nur bedingt erfüllt werden. Es mussten viele Leute in den bis auf den letzten Platz besetzten Kirchen und Konzertsälen abgewiesen werden, was das Organisationsteam sehr bedauert. Auch die Programmerweiterung mit mehr Sing mit!-Veranstaltungen für die Bevölkerung hat sich sehr bewährt. Neu wurde zum Beispiel das Foyer Public des Stadttheaters bespielt. Das Festival scheint einen Nerv der Zeit zur treffen, nämlich das Bedürfnis nach Entschleunigung und Gemeinsamkeit, nach einem friedlichen Miteinander über alle Grenzen hinweg.

## Unzählige Highlights

Erstmals fand das Eröffnungskonzert, als „Fulminantes Chorspektakel“, in der praktisch ausverkauften St. Jakobshalle statt. Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider und Vereins-präsidentin Ständerätin Maya Graf begrüssten 1‘200 Jugendliche aus 13 Ländern, die sich mit einem Highlight ihres Repertoires vorstellten und gemeinsam den Animationsfilm „Circuit“ des Basler Filmmusikkomponisten Balz Aliesch live vertonten.

Maya Graf erlebte als Festivalpräsidentin erstmals ein ganzes Festival und ist begeistert. Sie zeigt sich unter anderem beeindruckt von der Freude, Professionalität und dem Engagement des gesamten Organisationsteams, insbesondere auch den rund 400 freiwilligen Helfer*innen in der ganzen Region. „Ohne deren riesigen Einsatz könnten die über 50 Veranstaltungen niemals so erfolgreich über die Bühne gehen - dafür gebührt allen ein spezielles Dankeschön“.

Am Samstagnachmittag traten 35 Jugendchöre aus dem In- und Ausland am „Singe uf dr Strooss“ auf vier Open-air-Bühnen in der Basler Innerstadt und der „Schwizer Büni“ auf dem Münsterplatz auf. Das begeisterte Publikum unterstützte die Chöre aus vollem Herzen. Im Anschluss daran performten rund 2‘000 Sing-und Bewegungsfreudige jeglichen Alters zu Beatboxing eine eigenwillige Bodypercussion-Show. Beim grossen Schlusskonzert im restlos ausverkauften Stadtcasino verabschiedeten sich die Chöre am Sonntagmorgen mit ihren Lieblingsliedern und dem Festivalsong vom begeisterten Publikum.

Neben der grosszügigen Unterstützung durch das Bundesamt für Kultur, die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau, wird das Festival von zahlreichen Stiftungen, aber auch 14 Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft sowie über 40 Kooperationspartner*innen unterstützt. Es bestehen Medienpartnerschaften mit verschiedenen Fachmedien und der Basler Zeitung.

Wohl gegen 40‘000 Personen, aus der ganzen Schweiz und der Dreiländerregion, besuchten die über 50 Veranstaltungen der 13. Ausgabe des EJCF.

Das 14. Europäische Jugendchor Festival Basel ist über die Auffahrtstage im Jahr 2025 geplant.

Als Erinnerung an das diesjährige Festival ist eine Live-CD des Fulminanten Chorspektakels erhältlich.

(4‘825 Zeichen)

Download Bilder des 13. EJCF (wird laufend ergänzt)
Download Leporello
Download Programmmagazin

www.ejcf.ch
www.facebook.com/jugendchorfestival
www.youtube.com/user/EJCFBasel – mit Filmen des EJCF 2023
www.instagram.com/ejcf_basel

**Weitere Informationen**

Kathrin Renggli, Festivalleiterin, Telefon 061 401 21 00 / k.renggli@ejcf.ch
Maya Graf, Präsidentin, Telefon 079 778 85 71 / maya.graf@parl.ch
Andrea Theunert, Medien- & Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 061 322 06 14 / a.theunert@ejcf.ch